

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **11/12 (1888)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... „ 16 „ „
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
 und *alle Buchhandlungen*
 & *Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
 nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Köln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd XII.

ZÜRICH, den 27. October 1888.

No 17.

Offert-Ausschreibung.

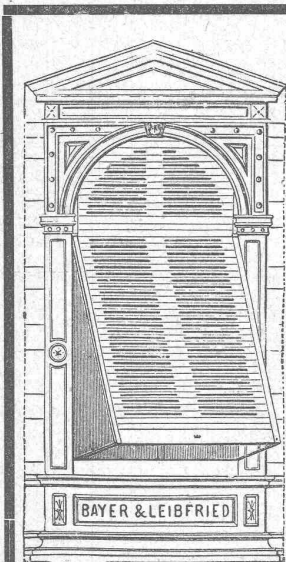
Auf der königl. serb. Staatsstrasse **Belgrad-Somendria** soll eine **stabile eiserne Brücke** von 180 m Gesamt-Oeffnung über den Morawa-Fluss bei Lubitschewo gebaut werden.

Unternehmer oder Gesellschaften, die den Bau dieser Brücke zu übernehmen wünschen, wollen ihre Offerte mit vollständigem Plane, nach welchem sie diesen Bau durchzuführen gedenken, hierher vorlegen.

Ein vollständiges Project kann aber auch für sich ohne Offerte für den Ausbau der Brücke vorgelegt werden. Zur Kenntnissnahme weiterer Erhebungen wolle man sich an die Ingenieur-Abtheilung des königl. serb. Bauten-Ministeriums wenden, welche den Herren Bewerbern jede nöthige Auskunft unentgeltlich zu geben bereit ist.

Der Termin, bis zu welchem Tage das Bauten-Ministerium die Projecte und Offerten entgegennimmt, ist der **12. Januar 1889, Vormittags.**

(M 6598 Z)
 Das königl. serb. Bauten-Ministerium.



Die Württemberg. Holzwaaren-Manufactur Esslingen a./N.

Bayer & Leibfried

empfiehlt ihre Specialitäten:

Roll-Jalousien mit Riemen-Durchzug und schrägen Licht-Einschnitten, D.-R.-P. 2432, der solideste, practischste u. eleganteste Fensterladen der Gegenwart. Siehe nebige Abbildung.

Vor den zahlreichen schlechten Nachahmungen wird gewarnt.

Roll-Jalousien, die Stäbe mittelst verzinkter Stahlplättchen verstellbar.

Roll-Läden, auf Leinwand oder Drell geleimt. (M 8914 Stg)

Zug-Jalousien (Sommer-Jalousien) in 5erlei Constructionen, darunter die vorzügliche Construction D.-R.-P. 9624, bei welcher die Gurten durch rostfreie Metalle ersetzt sind.

Unsere Fabrikate sind renommirt durch ihre unübertroffenen Constructionen, exacte, tadellose Arbeit und als sehr wichtig bei diesen Artikeln durch ihr prachtvolles feinst-jähriges Holz. Das Einsetzen am Hause wird auf jede Entfernung übernommen.

Referenzen ersten Ranges.
 Sehr billige Preise.

Drei grosse Sägewerke im bayrischen Hochgebirge im eigenen Betriebe.

Zu verpachten:

In Folge eingetretener Verhältnisse zu verpachten: Eine in vollem Betrieb stehende, gut eingerichtete

Eisen- und Metallgiesserei

mittlerer Grösse an einer Eisenbahnstation der Ostschweiz. Zins billig, Antritt sofort oder nach Belieben.

Näheres unter Chiffre O 9597 Z zu erfragen durch die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co. in Zürich.** (M 6552 Z)

Neue Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen, nebst dem dazu gehörenden Kleineisenzeug stets vorrätzig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur. (M 6005 Z)

Portland-Cement-Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Portlandcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höchster Zugfestigkeit unter Garantie für unbedingte Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Verfügung. (M 6222 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der Schweiz.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28. (M 5603 Z)

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Lager Nordostbahnhof Zürich.

Adolf Bleichert & Co., (Ma 887L)

Leipzig-Gohlis,

Special-Fabrik

für den Bau

von

Bleichert'schen

DRAHTSEILBAHNEN

16 jährige Erfahrungen

Ueber

50 Anlagen

mit mehr als

360 000 Meter

wurden bereits von uns ausgeführt.

Junger Ingenieur

findet dauernde Beschäftigung beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen.

(M 6617 Z)

Erfindungs-Patente
E. BLUM & Co.
 Modelle Muster Marken.
 Ingenieure Schweiz
ZÜRICH
 Geegründet 1878.
 Beste Referenzen